



Kommunalwahl am 14. März 2021
Bekanntmachung des Ergebnisses nach § 23 Abs. 2 KWG

Der Wahlausschuss der Stadt Naumburg hat in seiner Sitzung am 18. März 2021 das Ergebnis der **Wahl zum Ortsbeirat Naumburg** wie folgt festgestellt:

Zur **Wahl zum Ortsbeirat Naumburg** waren 1.976 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.114 Personen gewählt. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.098 Stimmzettel gültig und 16 ungültig.

Hierbei entfielen auf:

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1.	Christliche Demokratische Union Deutschlands, CDU	5.931	5
3.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	2.140	2
7.	Freie Wählergemeinschaft, FWG	1.647	2
	Wahlgebiet gesamt:	9.718	9

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmzahlen:

Nr. 1 Christliche Demokratische Union Deutschlands, CDU

Lfd Nr.	Name, Vorname	Stimmen	Lfd Nr.	Name, Vorname	Stimmen
1	Jacobi, Peter	899	6	Doßmann, Martin	924
2	Armbrust, Ingo	553	7	Roth, Martin	755
3	Schwarz, Philip	761	8	Sälzer, Markus	447
4	Bubenhagen, Frank	571	9	Jacobi, Berthold	554
5	Smolarczyk, Georg	467			

Nr. 3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

Lfd Nr.	Name, Vorname	Stimmen	Lfd Nr.	Name, Vorname	Stimmen
1	Wendeborn, Ingo	662	3	Völkerding, Heidi	833
2	Timofeef, Michael	645			

Nr.7 Freie Wählergemeinschaft, FWG

Lfd Nr.	Name, Vorname	Stimmen	Lfd Nr.	Name, Vorname	Stimmen
1	Liebetau, Matthias	407	4	Kral, Stella Marisa	229
2	Kral, Erich	332	5	Meyer, Jutta	196
3	Lotz, Harald	197	6	Gudenberg, Rainer	286



In den Ortsbeirat Naumburg sind gewählt:

Wahlvor-schlag	Name, Vorname
CDU	Doßmann, Martin
CDU	Jacobi, Peter
CDU	Schwarz, Philip
CDU	Roth, Martin
CDU	Bubenhagen, Frank

Wahlvor-schlag	Name, Vorname
SPD	Völkerding, Heidi
SPD	Wendeborn, Ingo
FWG	Liebetrau, Matthias
FWG	Kral, Erich

Hinweis Rechtsmittel (§ 25 Kommunalwahlgesetz)

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1% der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir (Wahlleiter der Stadt Naumburg, Burgstraße 15, 34311 Naumburg) einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Naumburg, den 22. März 2021

gez.

Thomas Fingerling
Wahlleiter